



Teil D: Angebotsschreiben

Name des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft

Bei Bietergemeinschaft: Name des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft

Anschrift, Ansprechpartner, Telefon/Fax/E-Mail des Bieters bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft

Nationale Identifikationsnummer des Bieters bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft (bitte ankreuzen und ergänzen)

- ☐ USt.-Identifikationsnummer: _____
- ☐ Handelsregister-Nr. HR_____ Amtsgericht: _____

Angaben zur Größe des Bieterunternehmens (bitte ankreuzen)

- ☐ Kleinunternehmen (bis 9 Beschäftigte und bis 2 Mio. EUR Umsatz)
- ☐ Kleines Unternehmen (bis 49 Beschäftigte und bis 10 Mio. EUR Umsatz und kein Kleinunternehmen)
- ☐ Mittleres Unternehmen (bis 249 Beschäftigte und bis 50 Mio. EUR Umsatz und kein kleines Unternehmen)
- ☐ Großunternehmen (über 249 Beschäftigte oder über 50 Mio. EUR Umsatz)

**Angabe der Nationalität des Eigentümers des Bieterunternehmens
(sofern keine Börsennotierung vorliegt)
(bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)**

- ☐ Das Unternehmen **ist** börsennotiert.
- ☐ Das Unternehmen **ist nicht** börsennotiert. Der wirtschaftliche Eigentümer (d. h. der wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des § 3 Geldwäschegesetz) des Unternehmens besitzt folgende Staatangehörigkeit:

Ich/wir biete/n die Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis auf Basis der vertraglichen Bedingungen und zu den im Angebot genannten Konditionen an. Ich/Wir halte/n uns an mein/unser Angebot bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen genannten Bindefrist gebunden. Ich/wir erkläre/n, dass meine/unsere Erklärungen und Angaben zutreffend sind. Mir/uns ist bewusst, dass ich/wir bei fehlenden oder unzutreffenden Angaben von dem Verfahren ausgeschlossen werden kann/können. Die VOB/B sowie die weiteren in den Unterlagen genannten vertraglichen Bedingungen werden ausdrücklich Vertragsbestandteil.

Mein/unser Angebot umfasst neben diesem Formblatt folgende Bestandteile:

1. Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (Teil D, Anlage D05).

Bitte füllen Sie die separat beigefügte GAEB-Datei (Teil D, Anlage D05) vollständig aus.
Bitte reichen Sie das ausgefüllte Leistungsverzeichnis sowohl als GAEB-Datei als auch als .pdf-Datei ein.

2. Unterlagen für die Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung.

Bitte fügen Sie dem Angebot folgende gültige Nachweise gemäß den Vorgaben in **Teil A, Anlage A01** der Vergabeunterlagen bei:

- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregistrauszug,
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- aktuelle (gültige) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist,
- aktuelle (gültige) Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge,
- aktuelle (gültige) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

- aktuelle (gültige) qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers.
- 3. Referenzblatt (Anlage D01) in erforderlicher Anzahl.**
Bitte verwenden Sie das Referenzblatt in entsprechender Anzahl und nummerieren Sie die Referenzleistungen fortlaufend. Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen des Auftraggebers (**Anlage A01 zu Teil A**).
- 4. Angaben zum Personalstand**
Eigenerklärung zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2023 bis 2025, gegliedert nach Lohngruppen einschließlich des gesondert auszuweisenden technischen Leitungspersonals.
- 5. Technische Ausrüstung**
Bitte machen Sie Angaben dazu, welche technische Ausrüstung (Geräte, Maschinen, Fahrzeuge) Ihnen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung zur Verfügung stehen. Die Angaben sind im dafür vorgesehenem Feld zu machen.
- 6. Nachunternehmerverzeichnis (Anlage C02).**
Bitte machen Sie in der Anlage vollständige Angaben dazu, welche Teile der Leistung Sie an Nachunternehmer weitergeben wollen. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Anforderungen des Auftraggebers (**Teil A, dort Abschnitt L**).
- 7. Im Falle der Eignungsleihe: Rechtsverbindlich unterzeichnete Verpflichtungserklärung (Anlage C03) in erforderlicher Anzahl.**
Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Vorgaben des Auftraggebers in Abschnitt M der Verfahrensbedingungen (**Teil A**).
- 8. Im Falle einer Bietergemeinschaft: Rechtsverbindlich unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung (Anlage C04).**
Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Vorgaben des Auftraggebers in Abschnitt N der Verfahrensbedingungen (**Teil A**).

Ort, Datum	Name der erklärenden Person:

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

A. Jahresumsätze

Jahresumsatz in Euro, netto:

	Jahresumsatz insgesamt	Jahresumsatz aus vergleichbaren Bauleistungen
2023		
2024		
2025		

B. Haftpflichtversicherung

- ☐ Wir erklären, dass wir eine den Vorgaben der des Vergabeverfahrens (**Anlage A01 Krit. 3**) entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen haben bzw. im Auftragsfall eine solche abschließen werden.

Die folgende Tabelle ist nur auszufüllen, wenn bereits ein den Anforderungen entsprechender Versicherungsschutz vorhanden ist.

Name der Versicherung; Vers.-Nr. (sofern bereits bestehend):	Versicherungssummen in Mio. EUR (mind. 7,5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermö- genschäden inkl. Umweltschäden)
Personenschäden:	
Sachschäden:	
Vermögensschäden (inkl. Umweltschäden):	

Die genannten Deckungssummen stehen je Versicherungsjahr **mindestens 2-fach** zur Verfügung.

Wir werden das Bestehen der Versicherung auf Verlangen vor einem möglichen Zuschlag und auch später jederzeit gegenüber dem Auftraggeber nachweisen.

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

C. Personalstand

Bitte machen Sie auf einer gesonderten Anlage Angaben zum Personalstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2023 bis 2025, gegliedert nach Lohngruppen einschließlich des gesondert auszuweisenden technischen Leitungspersonals.

D. Projektleitung

Angabe der für die Projektleitung und Bauleitung vorgesehenen Personen:

	Name	Berufliche Qualifikation	Spezifische Berufserfahrung in Jahren (Beachte Mindestanforderungen in Teil A, Anlage A01)
Projektleiter			
Stellv. Projektleiter			
Bauleiter			
Stellv. Bauleiter			



Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

E. Technische Ausrüstung

Bitte machen Sie Angaben dazu, welche technische Ausrüstung (Geräte, Maschinen, Fahrzeuge) Ihnen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung zur Verfügung stehen.

F. Gesetzliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB**I. Verurteilungen/Geldbußen****Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:**

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass **keine** Person, deren Verhalten im Sinne von § 123 Abs. 3 GWB meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines der folgenden Straftatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist **und** gegen mein/unser Unternehmen **keine** Geldbuße gemäß § 30 OWiG wegen eines dieser Straftatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde:
- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 - § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 - § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 - § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 - § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung)
 - den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
 - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
 - den §§ 232, 223a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar wegen eines der vorgenannten Straftatbestände eine Verurteilung rechtskräftig **erfolgt ist** bzw. eine Geldbuße rechtskräftig **festgesetzt** wurde, aber ich/wir Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 Abs. 1 GWB ergriffen habe/n (Nachweise sind beizufügen).

II. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung **stets** nachgekommen bin/sind.
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar durch rechtskräftige Gerichtsentscheidung oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung **nicht** nachgekommen bin/sind, ich/wir aber die Zahlungen zwischenzeitlich vorgenommen bzw. mich/uns zur Zahlung (inkl. Zinsen, Säumnis- und Strafbzuschlägen) verpflichtet habe/n (Nachweise sind beizufügen).

III. Sonstiges Fehlverhalten

Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen
- bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
 - nicht zahlungsunfähig ist, kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich nicht in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
 - im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch welche die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird,
 - keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
 - bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat bzw. dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
 - keine schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien begangen oder diesbezügliche Auskünfte zurückgehalten hat,

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

- keine gemäß § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zum Ausschluss von dem Vergabeverfahren berechtigte Verfehlung begangen hat.
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar ein Fehlverhalten im Sinne der vorstehenden Aufzählung begangen wurde, aber ich/wir Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 Abs. 1 GWB ergriffen habe/n (Nachweise sind beizufügen).

G. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn § 4 HVTG¹

Bitte ankreuzen²:

- ☐ Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Leistung meinen/unseren Beschäftigten mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils geltenden Tarifvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 HVTG oder der jeweils geltenden Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 HVTG entsprechen. Soweit die Leistungen nicht von Abs. 1, sondern von § 4 Abs. 2 HVTG erfasst werden, verpflichte/n ich/wir mich/uns, bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Entgelt und die Leistungen zu gewähren, die den Vorgaben des MiLoG entsprechen. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Verpflichtungen verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller deren Einhaltung nachzuweisen ist.
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.
- ☐ Ich/wir verpflichte/n mich/uns, für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 5 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers im vorstehenden Sinne vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein

¹ Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338.

² Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn entsprechend den Vorgaben des § 4 HVTG zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

☐ Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein nachweislich schuldhafter Verstoß gegen meine/unsere Verpflichtungen

- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann,
- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann,
- ein solcher Verstoß eine schwere Verfehlung nach § 17 Abs. 2 HVTG darstellt, die gemäß § 17 Abs. 9 HVTG der Informationsstelle bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main mitgeteilt wird,
- nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigten kann.



Anlage D01: Referenzblatt

(Bitte in der erforderlichen Anzahl vervielfältigen)

Referenzleistung Nr.	
Bezeichnung des Projektes	
Name des Auftraggebers	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
E-Mail	
Kurze Beschreibung der Referenz	
Beschreibung des Projekts/Stichwortartige Darstellung (Beachten Sie diesbezüglich die Mindestanforderungen in Anlagen A01 Eignungskriterien)	
Neubau/Umbau einer Maßnahme mit vergleichbarem baulichen Anforderungsprofil	
Bauvolumen (mind. 3,0 Mio. EUR netto)	
Fläche der Baumaßnahme (mind. 20.000 m²)	
Dauer und Zeitpunkt der Leistungserbringung (Vergangene fünf Kalenderjahre)	
Ort der Leistungserbringung	



Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

Auftragswert (netto)	
Anzahl durchschnittlich eingesetzter Arbeitnehmer	
Errichtung/Herstellung einer vergleichbaren Basisabdichtung mit Kunststoffdichtungsbahn und mit mineralischer Dichtung?	



Anlage D02: Nachunternehmerverzeichnis

Bitte ankreuzen:

- ☐ Der Einsatz von Nachunternehmern ist **nicht** vorgesehen.
- ☐ Die nachfolgend genannten Leistungen sollen durch folgende namentlich benannten Nachunternehmer ausgeführt werden. Der Name der Nachunternehmer ist spätestens auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers anzugeben:

OZ/Leistungs- bereich	ggf. Name und An- schrift des Nachunter- nehmers	Teilleistungen

Anlage D03: Verpflichtungserklärung

Name und Anschrift des verpflichteten Unternehmens

Wir bestätigen hiermit dem Bieter/der Bietergemeinschaft zur Vorlage und Bestätigung gegenüber dem Auftraggeber, dass wir uns verbindlich gegenüber dem Bieter/der Bietergemeinschaft verpflichten, im Fall der Zuschlagserteilung an den Bieter/die Bietergemeinschaft, diesem/dieser die in Anlage D02 des Angebots beschriebenen Leistungen zu erbringen und Mittel zur Verfügung zu stellen. Wir bestätigen, dass wir über die zur Ausführung des Auftragsteiles erforderliche Eignung und erforderlichen Mittel verfügen und diese dem Bieter/der Bietergemeinschaft im Falle der Zuschlagserteilung in dem zur Leistungserbringung erforderlichen Maß zur Verfügung stellen. Wir sind bereit, die an Nachunternehmer zu stellenden Verpflichtungen zu akzeptieren.

Im Hinblick auf die Eignungsleihe (§ 47 VgV) zugunsten des Bieters/der Bietergemeinschaft erklären wir hinsichtlich unserer Eignung wie folgt:

Gesetzliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

IV. Verurteilungen/Geldbußen

Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass **keine** Person, deren Verhalten im Sinne von § 123 Abs. 3 GWB meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines der folgenden Straftatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist **und** gegen mein/unser Unternehmen **keine** Geldbuße gemäß § 30 OWiG wegen eines dieser Straftatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde:
- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 - § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 - § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 - § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
 - den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
 - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
 - den §§ 232, 223a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar wegen eines der vorgenannten Straftatbestände eine Verurteilung rechtskräftig **erfolgt ist** bzw. eine Geldbuße rechtskräftig **festgesetzt** wurde, aber ich/wir Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 Abs. 1 GWB ergriffen habe/n (Nachweise sind beizufügen).

V. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:

- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung **stets** nachgekommen bin/sind.
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar durch rechtskräftige Gerichtsentscheidung oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung **nicht** nachgekommen bin/sind, ich/wir aber die Zahlungen zwischenzeitlich vorgenommen bzw. mich/uns zur Zahlung (inkl. Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen) verpflichtet habe/n (Nachweise sind beizufügen).

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

Sonstiges Fehlverhalten

Bitte eine der Möglichkeiten ankreuzen:

☐ Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen

- bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- nicht zahlungsunfähig ist, kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich nicht in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch welche die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird,
- keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge keine wesentlichen Anforderungen erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat bzw. dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- keine schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien begangen oder diesbezügliche Auskünfte zurückgehalten hat,
- keine gemäß § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zum Ausschluss von dem Vergabeverfahren berechtigende Verfehlung begangen hat.

☐ Ich/wir erkläre/n, dass zwar ein Fehlverhalten im Sinne der vorstehenden Aufzählung begangen wurde, aber ich/wir Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 Abs. 1 GWB ergriffen habe/n (Nachweise sind beizufügen).

.....
Name und Position des/der Unterzeichnenden

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anlage D04: Bietergemeinschaftserklärung

Name des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #1 der Bietergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #2 der Bietergemeinschaft

Name und Anschrift des weiteren Mitglieds #3 der Bietergemeinschaft

Wir bilden eine Bietergemeinschaft und erklären,

- dass der o. g. Vertreter bevollmächtigt wird, die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren rechtsverbindlich zu vertreten.
- dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft im Falle einer Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften,
- dass die im Angebotsschreiben (Teil D der Vergabeunterlagen) abgegebenen Erklärungen zum Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gleichermaßen gelten.

Baumaßnahme Basisabdichtung BA 4.1 und 4.2.

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:

.....
Name und Position des/der Unterzeichnenden

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Weiteres Mitglied #1 der Bietergemeinschaft:

.....
Name und Position des/der Unterzeichnenden

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Weiteres Mitglied #2 der Bietergemeinschaft:

.....
Name und Position des/der Unterzeichnenden

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Weiteres Mitglied #3 der Bietergemeinschaft:

.....
Name und Position des/der Unterzeichnenden

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift